

Auch neues Planfeststellungsverfahren für den Verkehrslandeplatz Mönchengladbach beendet

Pressemitteilung 181 2007 vom: 05.11.2007

Mit Schreiben vom 23. Oktober 2007 hat die Flughafengesellschaft Mönchengladbach (FMG) die unter dem 11. September 2007 beantragte Verlängerung der derzeitigen Start- und Landebahn auf 1.850 Meter wieder zurückgenommen. Bereits mit dem Neuantrag vom 11. September 2007 hatte die FMG das seit 2003 laufende Planfeststellungsverfahren zum Bau einer neuen Start- und Landebahn mit 2.320 Metern Länge durch Antragsrücknahme beendet.

Damit sind beide Verfahren (Altantrag vom 07. November 2003 und Neuantrag vom 11. September 2007) abgeschlossen.

Im Streit steht nur noch der abschließende Gebührenbescheid der Bezirksregierung vom 25. September 2007 über 350.000,- Euro, der von der FMG durch Widerspruch angefochten wurde.

Ansprechpartner:

Pressestelle der Bezirksregierung Düsseldorf, Pressestelle, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf,
Tel.: 0211-475-2284, Fax.: 0211-475-2040, E-Mail [✉ pressestelle@bezreg-duesseldorf.nrw.de](mailto:pressestelle@bezreg-duesseldorf.nrw.de)

Copyright:

Pressestelle der Bezirksregierung Düsseldorf

Quelle:

Pressestelle der Bezirksregierung Düsseldorf